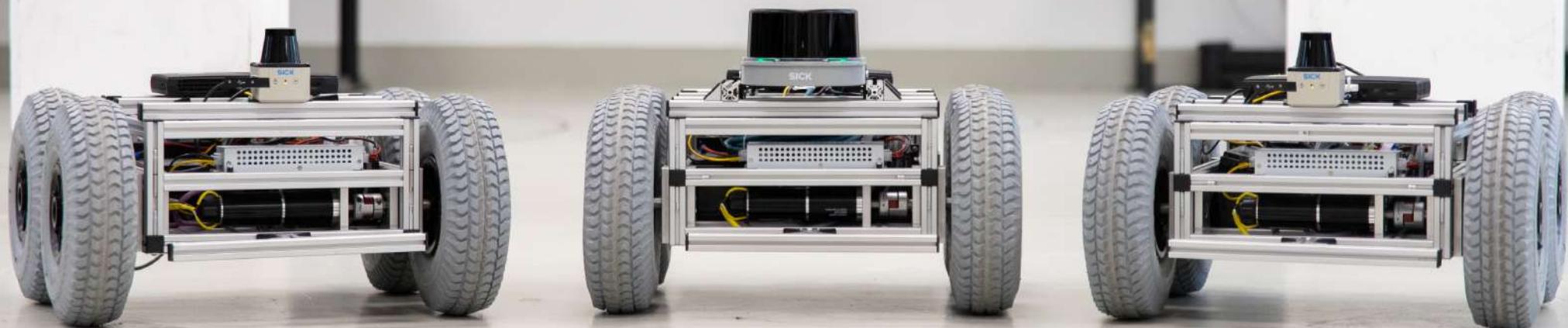


Algorithmen und Datenstrukturen

Prof. Dr. Thomas Wiemann - FB AI



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences





Gliederung

1. Laufzeit und Komplexität
- 2. Sortieren**
3. Abstrakte Datentypen
4. Hashing
5. Suchbäume
6. Graphen- und Graphenalgorithmen
7. Ausblick

2. Sortieren

1. Simple Sortierverfahren
2. Komplexe Sortierverfahren
- 3. Untere Schranke für vergleichsbasiertes Sortieren**
4. Sortieren in linearer Zeit

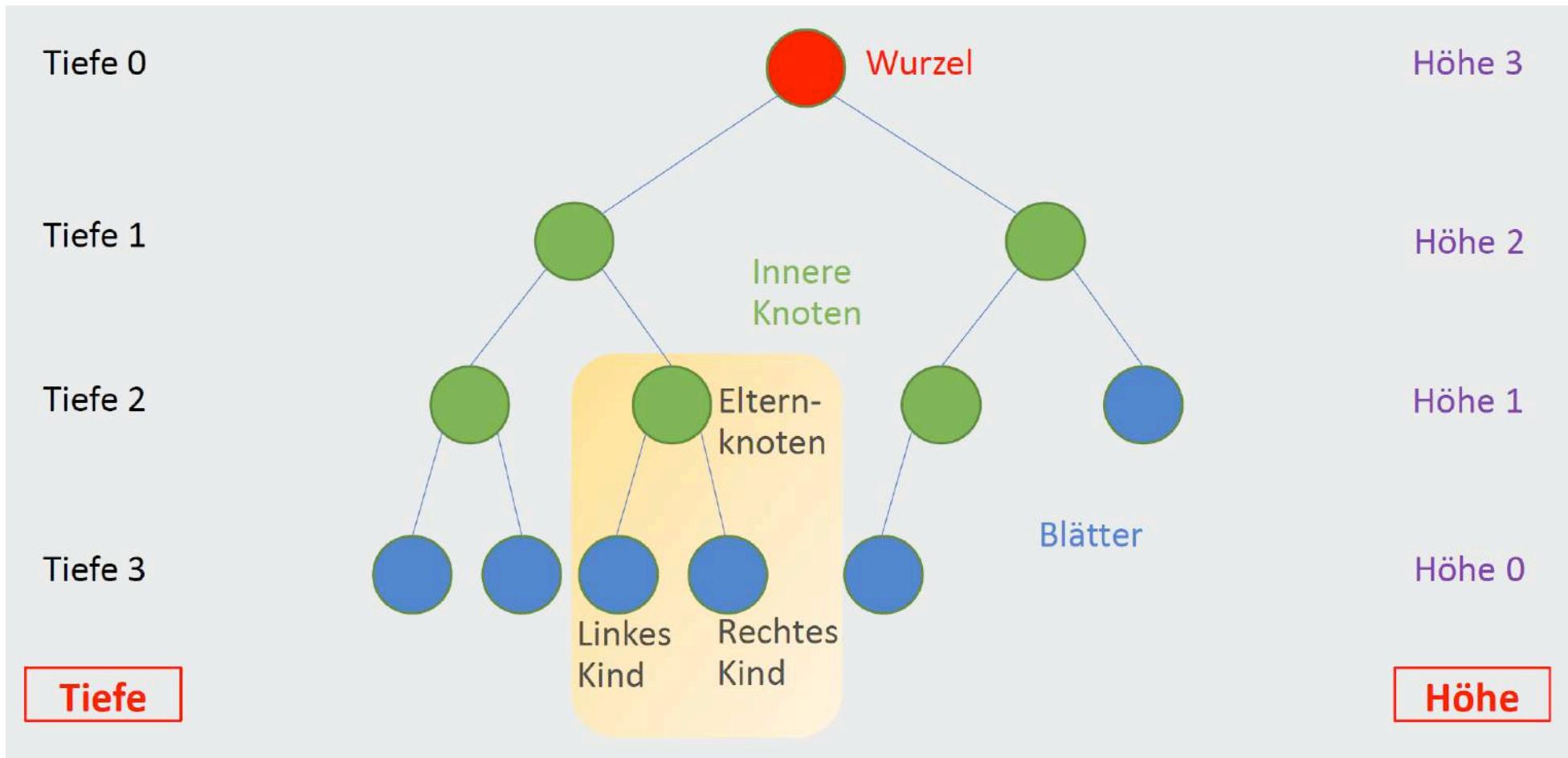


Erinnerung: Das Sortierproblem

Sei A ein Alphabet oder eine geordnete Menge von Elementen. Eine Folge $v = v_1, \dots, v_n$ heißt **geordnet**, falls $v_i \leq v_{i+1}$ für $i = 1 \dots n$. **Sortierproblem**: Gegeben sei eine Folge $v = v_1, \dots, v_n$ in A . Ordne v so um, dass eine geordnete Folge entsteht. Gesucht wird also eine **Permutation** $\pi : \{1, \dots, n\} \rightarrow \{1, \dots, n\}$ so dass die Folge $w = v_{\pi 1} \dots v_{\pi n}$ geordnet ist



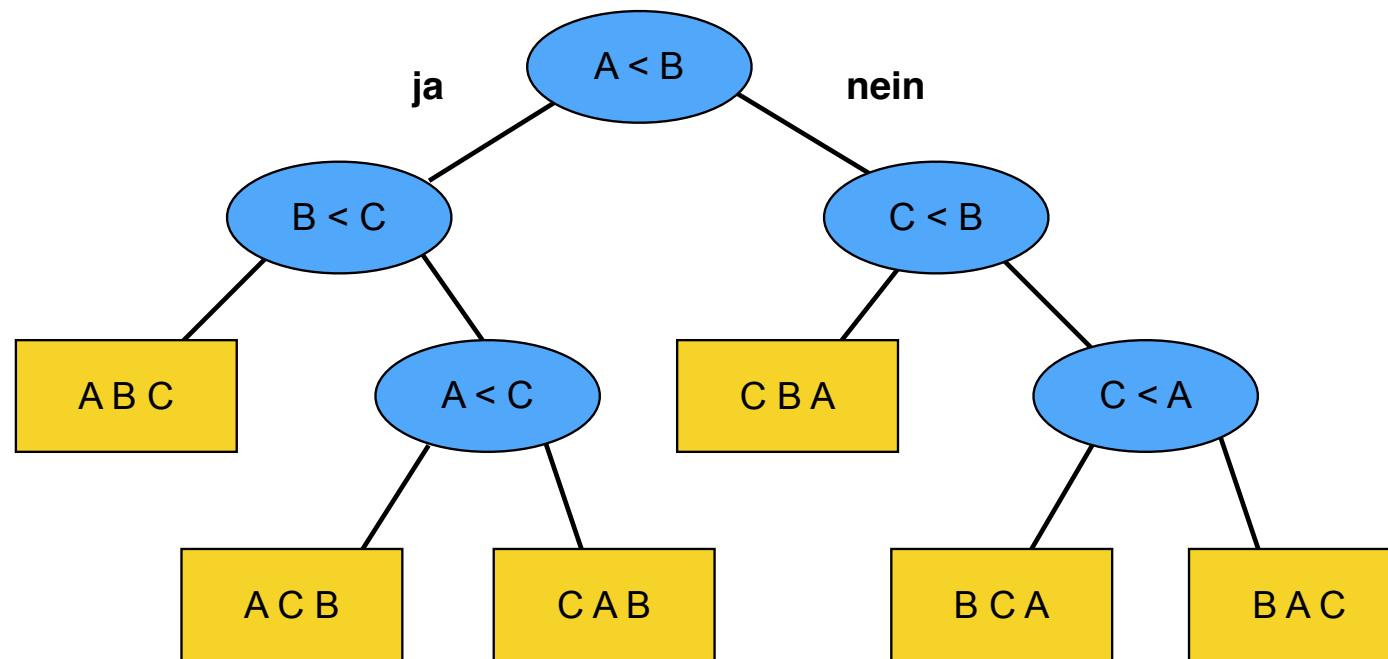
Bäume - Definitionen





Entscheidungsbäume (1)

- ▶ Entscheidungsbaum zur Sortierung von drei Elementen A,B,C



- ▶ Der Entscheidungsbaum zur Sortierung von n Elementen hat mindestens $n!$ Blätter



- ▶ Abstraktion eines Sortierverfahrens durch einen Binärbaum
- ▶ Darstellung der Vergleiche von irgendeinem Suchverfahren und Eingaben vorgegebener Größe
- ▶ Läßt alles andere (Kontrollstrukturen, Datenverschiebungen) außer acht
- ▶ Es werden nur vergleiche betrachtet
- ▶ Innere Knoten repräsentieren die Elemente im Array, die verglichen werden
- ▶ Blätter enthalten die Permutationen, die der Algorithmus bestimmt
- ▶ Die Operationen jedes Algorithmus können als Verfolgung eines bestimmten Weges durch den Entscheidungsbaum betrachtet werden
- ▶ Ein korrekter Suchalgorithmus muss alle Permutationen erzeugen können
- ▶ Jede der $n!$ Permutationen muss in einem Blatt vorkommen



Satz: Jeder vergleichsbasierte Sortieralgorithmus benötigt $\Omega(n \log n)$ Vergleiche im Worst-Case

► Beweis:

- Es reicht die Höhe des Entscheidungsbaums zu bestimmen
- h = Höhe, l = Anzahl der Blätter im Entscheidungsbaum
- Im Entscheidungsbaum für n Elemente gilt: $l \geq n!$
- Im Binärbaum der Höhe h gilt: $l \leq 2^h$
- Entsprechend folgt: $n! \leq l \leq 2^h \Rightarrow n! \leq 2^h \Rightarrow h \geq \log(n!)$
- Weiterhin gilt $n! \geq \left(\frac{n}{e}\right)^n$



Satz: Jeder vergleichsbasierte Sortieralgorithmus benötigt $\Omega(n \log n)$ Vergleiche im Worst-Case

► Beweis (Fortsetzung):

- Es gilt $n! \leq l \leq 2^h \Rightarrow n! \leq 2^h \Rightarrow h \geq \log(n!)$
- Weiterhin gilt $n! \geq \left(\frac{n}{e}\right)^n$
- Somit: $h \geq \log(n!) \geq n \log\left(\frac{n}{e}\right) = n \log n - n \log e$
- Insgesamt also $h \in \Omega(n \log n)$

Average Case ist ebenfalls in $\Omega(n \log n)$.



Gliederung

1. Laufzeit und Komplexität
- 2. Sortieren**
3. Abstrakte Datentypen
4. Hashing
5. Suchbäume
6. Graphen- und Graphenalgorithmen
7. Ausblick

2. Sortieren

1. Simple Sortierverfahren
2. Komplexe Sortierverfahren
3. Untere Schranke für vergleichsbasiertes Sortieren
- 4. Sortieren in linearer Zeit**



- ▶ Bisher: Sortierverfahren basierend auf den Operationen *vergleichen* und *vertauschen*
- ▶ Im besten Fall kann damit eine Laufzeit von $\mathcal{O}(n \log n)$ erreicht werden
- ▶ Weitere Klasse von Sortieralgorithmen: Distribution Sort
- ▶ Neben Vergleichen werden weitere Operationen, z.B. Zählen, arithmetische Operationen usw.. angewendet
- ▶ Allgemeines Schema:
 - Verteile die Daten auf Fächer (distribute)
 - Einsammeln der Daten aus den Fächern (wobei die Ordnung der Fächer eingehalten werden muss) (gather)
- ▶ Erster Vertreter: Counting Sort



Gliederung

1. Laufzeit und Komplexität
- 2. Sortieren**
3. Abstrakte Datentypen
4. Hashing
5. Suchbäume
6. Graphen- und Graphenalgorithmen
7. Ausblick

2. Sortieren

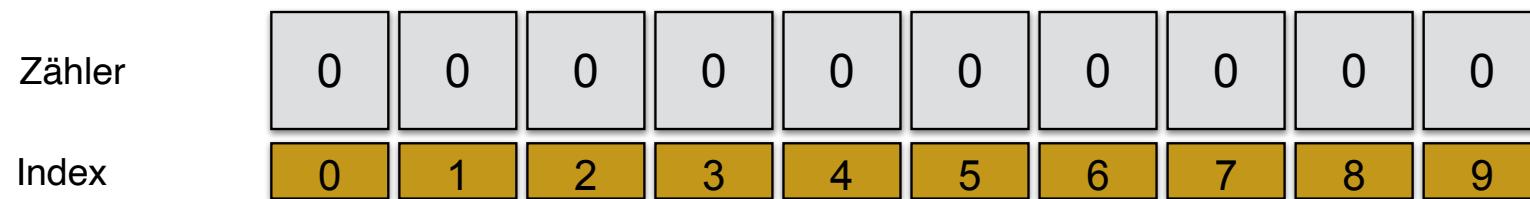
1. Simple Sortierverfahren
2. Komplexe Sortierverfahren
3. Untere Schranke für vergleichsbasiertes Sortieren
- 4. Sortieren in linearer Zeit**



- ▶ Counting-Sort kann eine gegebene Folge von n Elementen in linearer Zeit durch einfaches Zählen sortieren
- ▶ Voraussetzung: Es gibt ein beschränktes Intervall k mit möglichen Werten oder eine Abbildung von n auf k
- ▶ Position des Elements in der sortierten Menge wird durch ein Histogramm erstellt
- ▶ Gutes Beispiel: Sortierung aller Bundesbürger nach ihrem Alter (Abbildung 80 Mio. Menschen auf 0..130)
- ▶ Schlechtes Beispiel: Alphabetische Sortierung aller Namen der Länge l ($k \approx 26^l$)

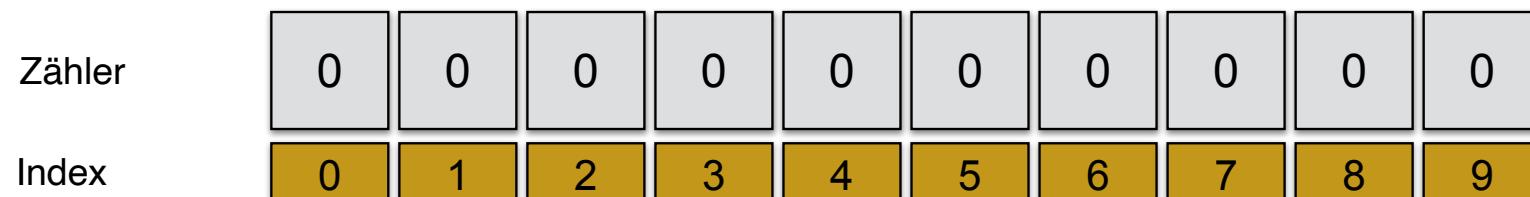
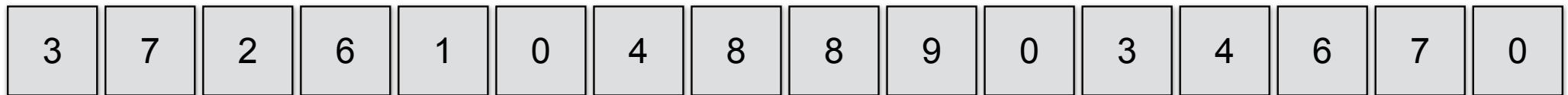


Counting Sort - Ablauf





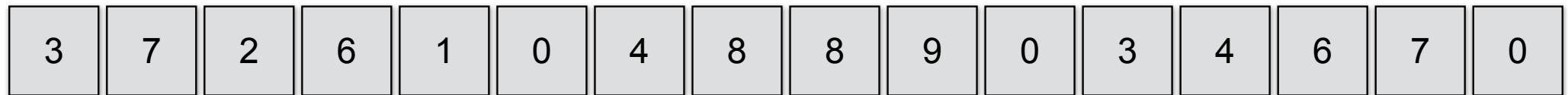
Counting Sort - Ablauf



- ▶ Schritt 1: Iteriere durch Eingabearray und inkrementiere die Zähler in den entsprechenden Buckets



Counting Sort - Ablauf



++

Zähler



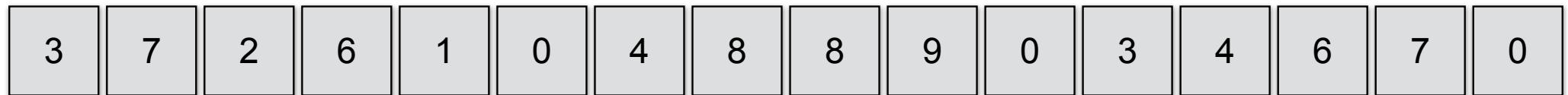
Index



- ▶ Schritt 1: Iteriere durch Eingabearray und inkrementiere die Zähler in den entsprechenden Buckets

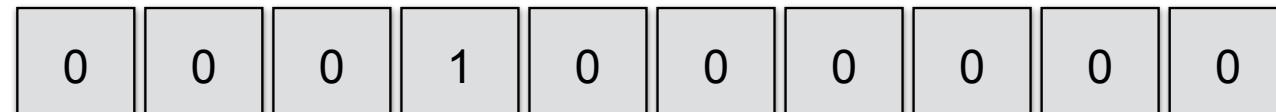


Counting Sort - Ablauf



++

Zähler



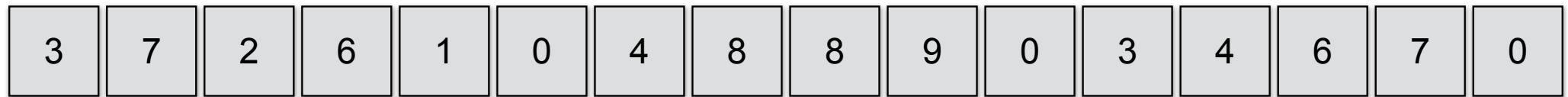
Index



- ▶ Schritt 1: Iteriere durch Eingabearray und inkrementiere die Zähler in den entsprechenden Buckets



Counting Sort - Ablauf



++

Zähler

0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

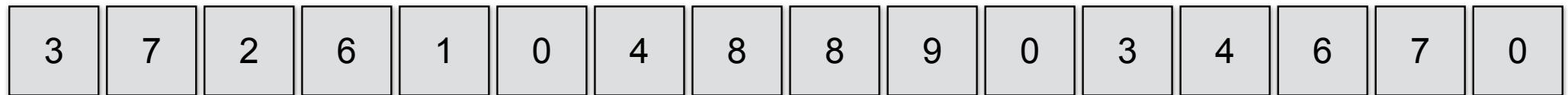
Index

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

- ▶ Schritt 1: Iteriere durch Eingabearray und inkrementiere die Zähler in den entsprechenden Buckets



Counting Sort - Ablauf



++

Zähler



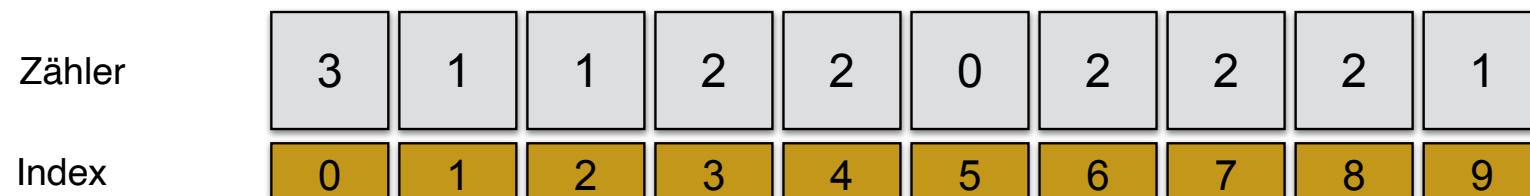
Index



- ▶ Schritt 1: Iteriere durch Eingabearray und inkrementiere die Zähler in den entsprechenden Buckets



Counting Sort - Ablauf



- ▶ Schritt 1 Ende: Histogramm der Vorkommen der Ziffern



Counting Sort - Ablauf



“Dreimal 0”
↑
↑
↑

Zähler



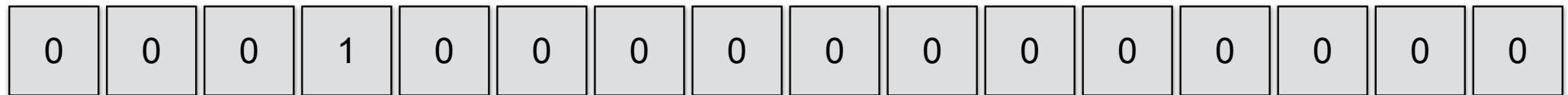
Index



- ▶ Schritt 2: Durchlaufe die Buckets und verteile die Inhalte



Counting Sort - Ablauf



"Einmal 1"

Zähler



Index



- ▶ Schritt 2: Durchlaufe die Buckets und verteile die Inhalte



Counting Sort - Ablauf



“Einmal 2”

Zähler

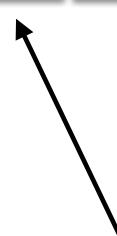
3	1	1	2	2	0	2	2	2	1
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Index

- ▶ Schritt 2: Durchlaufe die Buckets und verteile die Inhalte



Counting Sort - Ablauf



“Zweimal 3”

usw.

Zähler

3	1	1	2	2	0	2	2	2	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

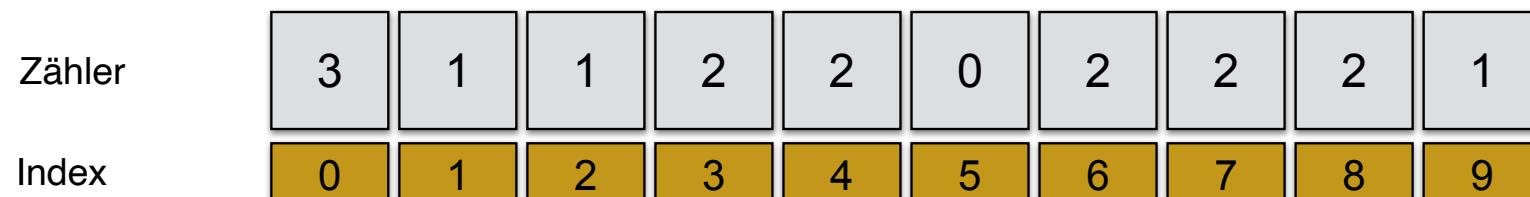
Index

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

- ▶ Schritt 2: Durchlaufe die Buckets und verteile die Inhalte



Counting Sort - Ablauf



► Schritt 2: Ende



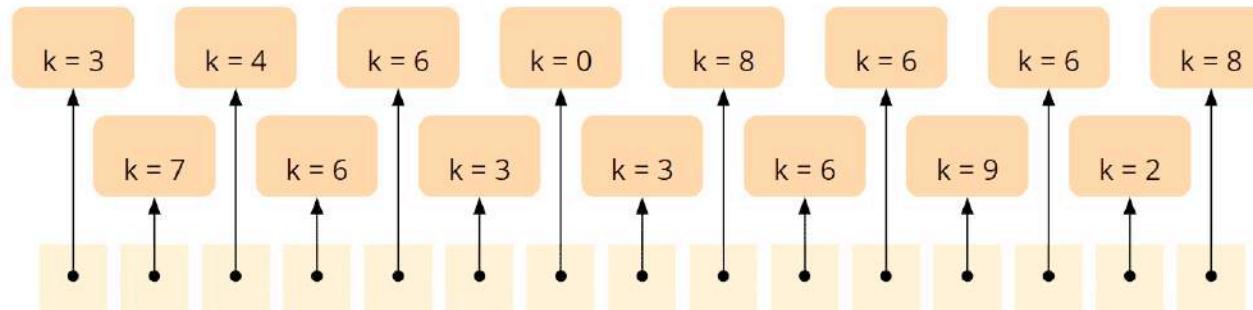
```
public void sort(int[] elements) {  
    int maxValue = findMax(elements);  
    int[] counts = new int[maxValue + 1];  
  
    // Phase 1: Count  
    for (int element : elements) {  
        counts[element]++;  
    }  
  
    // Phase 2: Write back results  
    int targetPos = 0;  
    for (int i = 0; i < counts.length; i++) {  
        for (int j = 0; j < counts[i]; j++) {  
            elements[targetPos++] = i;  
        }  
    }  
}
```

Counting Sort für positive Zahlen!



Algemeiner Counting Sort (1)

- Phase 1: Wie im einfachen Fall ➡ Histogramm erstellen



Zähler	1	0	1	3	1	0	5	1	2	1
Index	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Quelle: <https://www.happycoders.eu/de/algorithmen/counting-sort/>



- ▶ Phase 2: Histogramm aggregieren
- ▶ Wird benötigt, um zu bestimmen, wo die Adressen im Zielarray sind
- ▶ Summe der Elemente links vom aktuellen Element

$$1 + 0 = 1$$

Zähler	1	0	1	3	1	0	5	1	2	1
Index	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9



- ▶ Phase 2: Histogramm aggregieren
- ▶ Wird benötigt, um zu bestimmen, wo die Adressen im Zielarray sind
- ▶ Summe der Elemente links vom aktuellen Element

Zähler	1	1	1	3	1	0	5	1	2	1
Index	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9



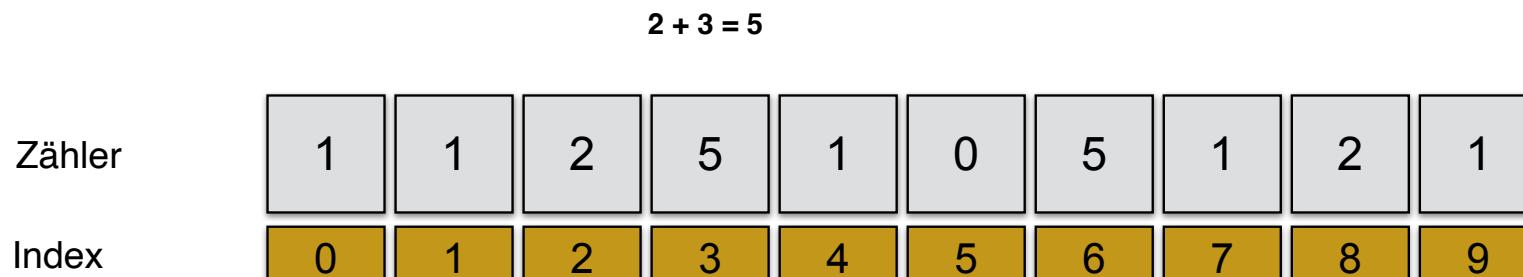
- ▶ Phase 2: Histogramm aggregieren
- ▶ Wird benötigt, um zu bestimmen, wo die Adressen im Zielarray sind
- ▶ Summe der Elemente links vom aktuellen Element

$$1 + 1 = 2$$

Zähler	1	1	2	3	1	0	5	1	2	1
Index	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9



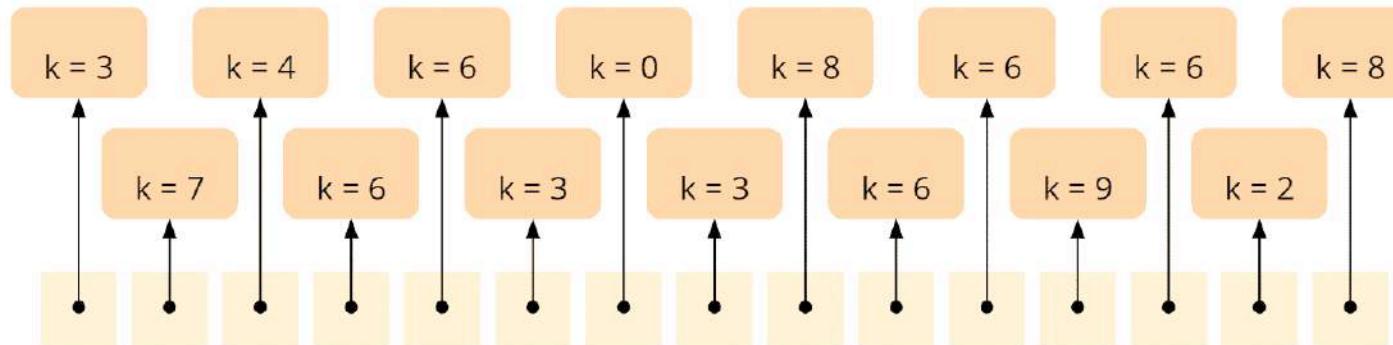
- ▶ Phase 2: Histogramm aggregieren
- ▶ Wird benötigt, um zu bestimmen, wo die Adressen im Zielarray sind
- ▶ Summe der Elemente links vom aktuellen Element





- ▶ Phase 2: Histogramm aggregieren
- ▶ Wird benötigt, um zu bestimmen, wo die Adressen im Zielarray sind
- ▶ Summe der Elemente links vom aktuellen Element

Zähler	1	1	2	5	6	6	11	12	14	15
Index	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9



Hilfsarray:

1	1	2	5	6	6	11	12	14	15
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zielarray:

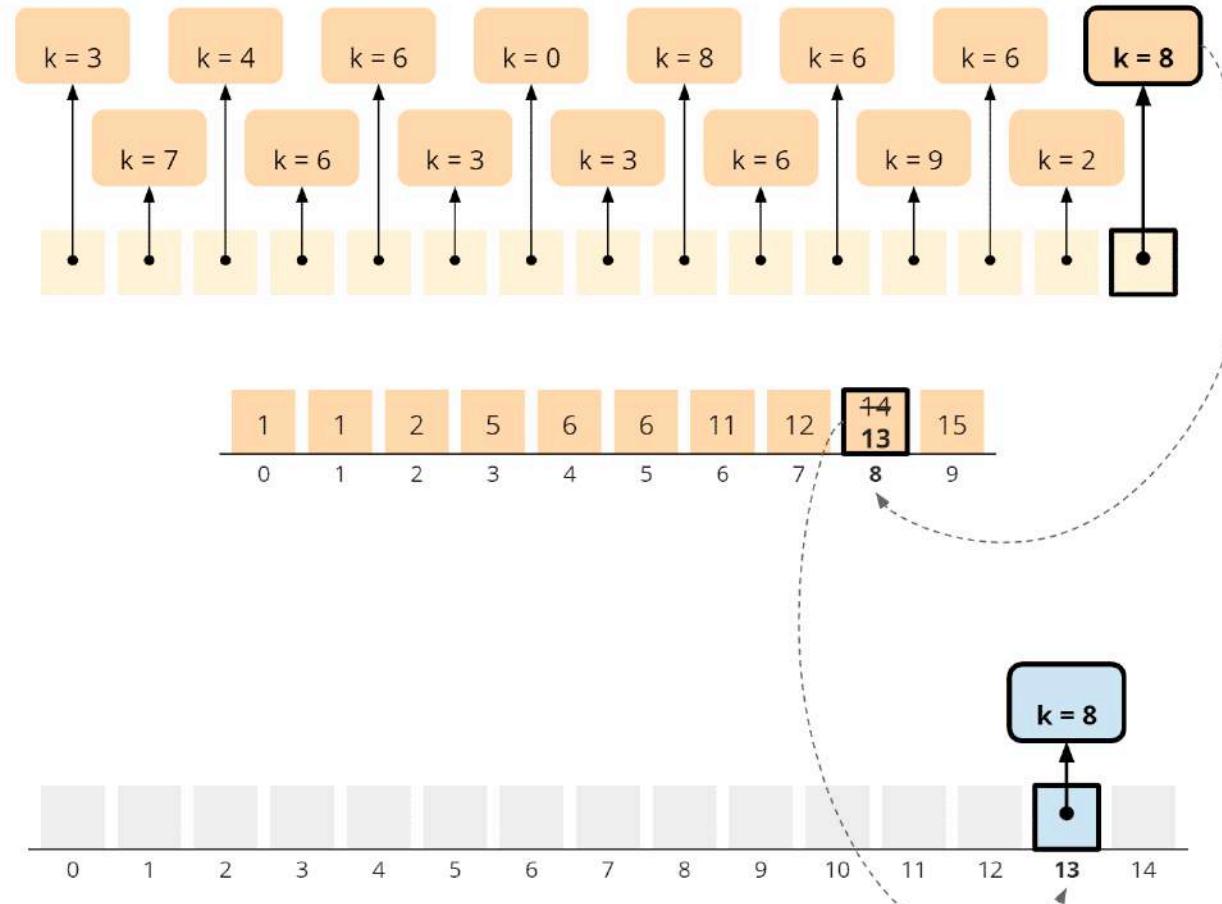


Achtung bei der Indizierung!
Häufigkeit \neq Array Index

Quelle: <https://www.happycoders.eu/de/algorithmen/counting-sort/>

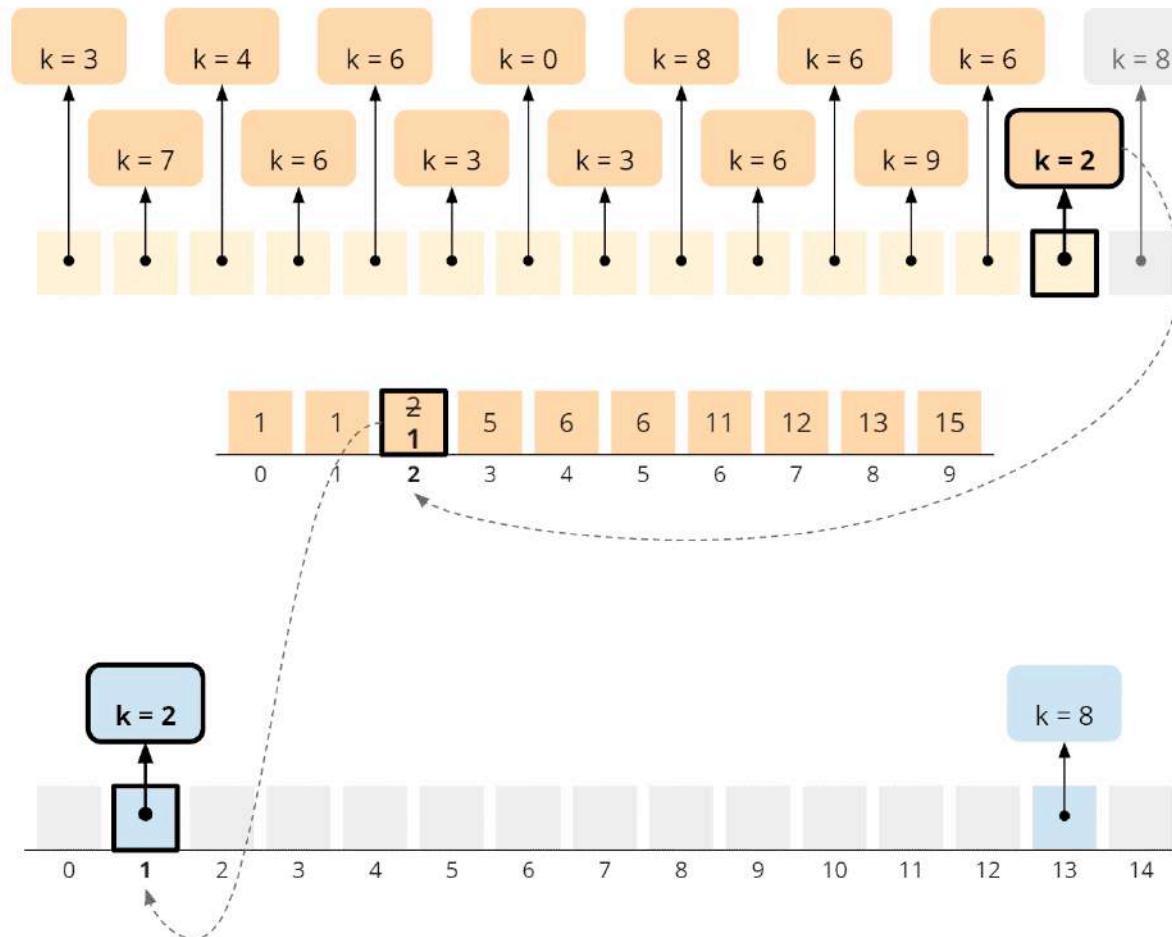


Allgemeiner Counting Sort - Zurückschreiben



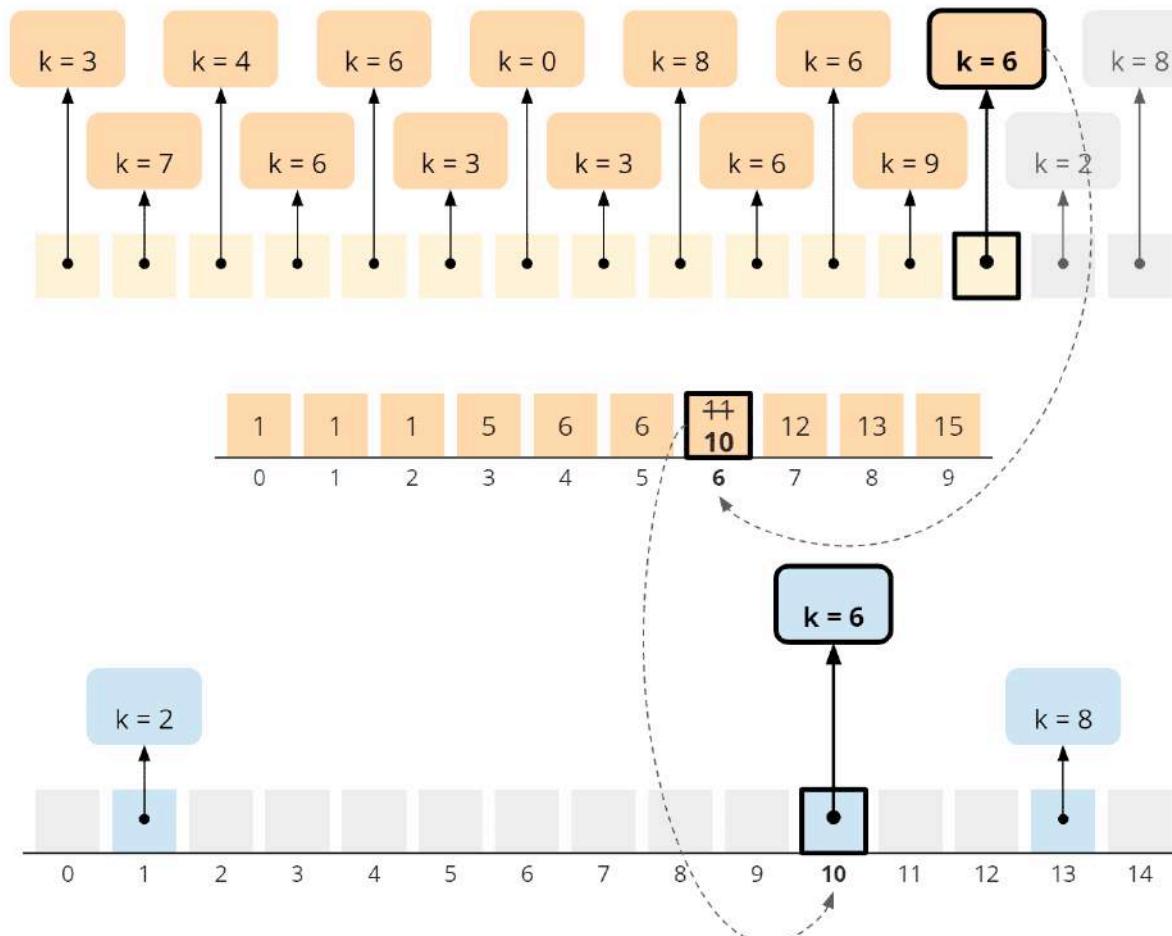


Allgemeiner Counting Sort - Zurückschreiben



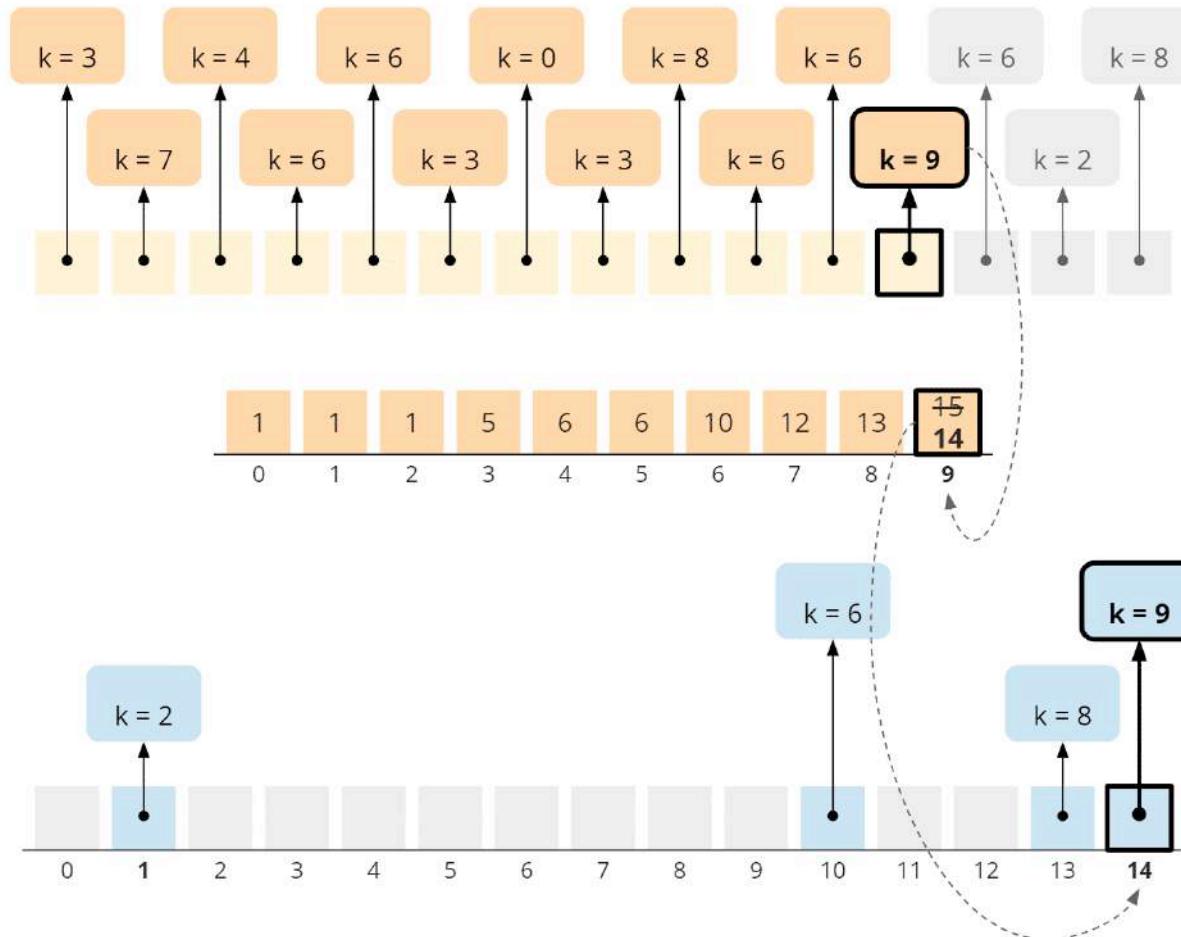


Allgemeiner Counting Sort - Zurückschreiben



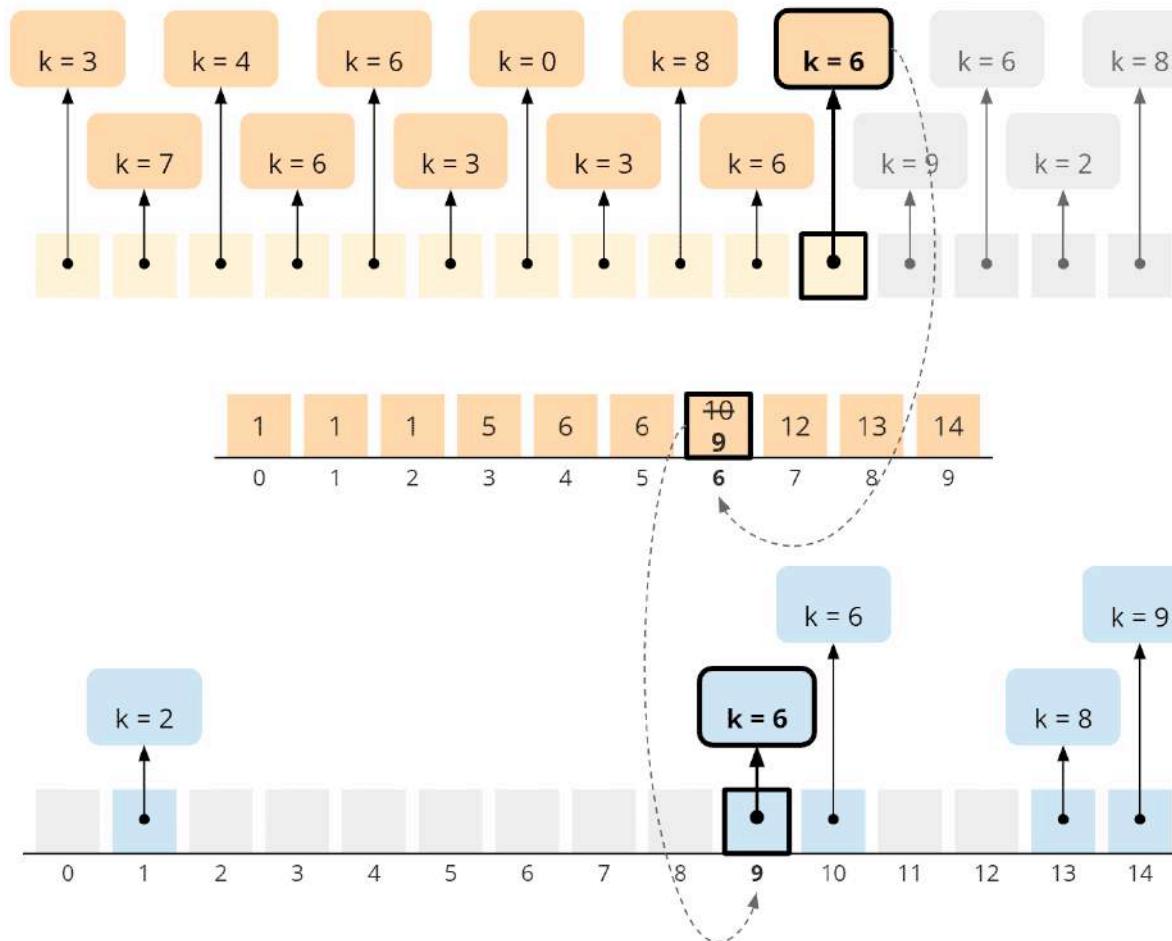


Allgemeiner Counting Sort - Zurückschreiben



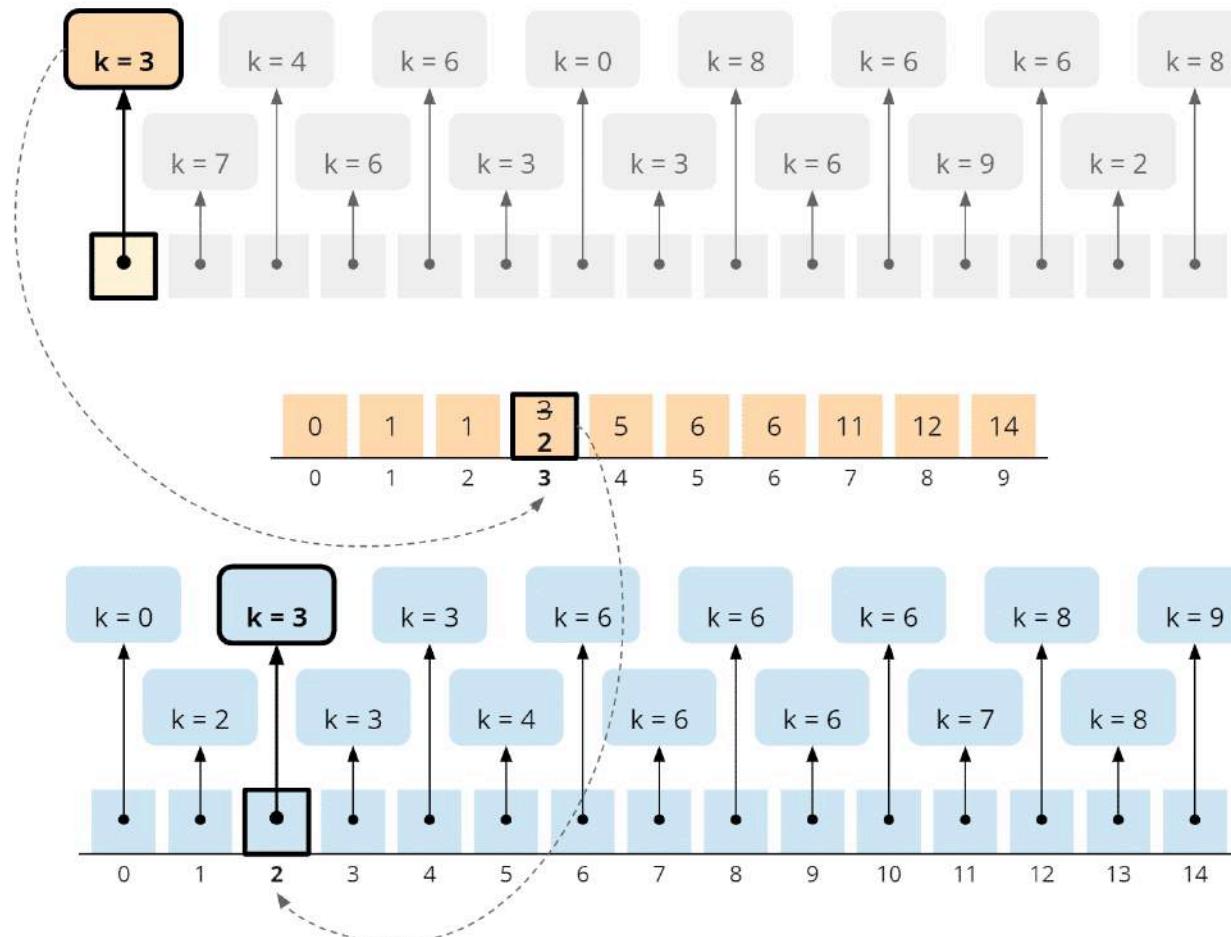


Allgemeiner Counting Sort - Zurückschreiben





Allgemeiner Counting Sort - Zurückschreiben





```
public void sort(int[] elements) {  
    int maxValue = findMax(elements);  
    int[] counts = new int[maxValue + 1];  
  
    // Phase 1: Count  
    for (int element : elements) {  
        counts[element]++;  
    }  
  
    // Phase 2: Aggregate  
    for (int i = 1; i <= maxValue; i++) {  
        counts[i] += counts[i - 1];  
    }  
  
    // Phase 3: Write to target array  
    int[] target = new int[elements.length];  
    for (int i = elements.length - 1; i >= 0; i--) {  
        int element = elements[i];  
        target[--counts[element]] = element;  
    }  
  
    // Copy target back to input array  
    System.arraycopy(target, 0, elements, 0, elements.length);  
}
```

Laufzeit von Counting Sort: $\mathcal{O}(n + k)$



```
public void sort(int[] elements) {
    Boundaries boundaries = findBoundaries(elements);
    int[] counts = new int[boundaries.max - boundaries.min + 1];

    // Phase 1: Count
    for (int element : elements) {
        counts[element - boundaries.min]++;
    }

    // Phase 2: Write results back
    int targetPos = 0;
    for (int i = 0; i < counts.length; i++) {
        for (int j = 0; j < counts[i]; j++) {
            elements[targetPos++] = i + boundaries.min;
        }
    }
}
```

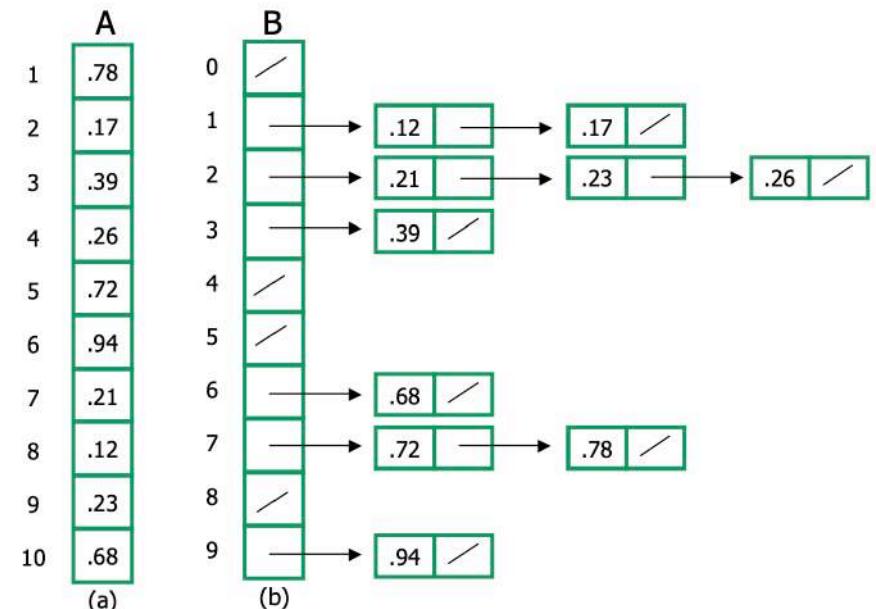
Verschiebe um kleinste Zahl, um Intervall positiv zu machen



Bucket Sort - Idee

- ▶ Verteile die Eigabedaten in k gleich große Buckets
- ▶ Sortiere jeden Bucket
- ▶ Gehe durch die Buckets und sammle die Werte

0.12	0.17	0.21	0.23	0.26	0.39	0.68	0.72	0.78	0.94
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------



Bucket i enthält Werte im Intervall $\left[\frac{i}{10}, \frac{i+1}{10} \right)$



Bucket Sort - Laufzeit

- ▶ Wir gehen davon aus, dass kein Bucket “zu voll” wird
- ▶ Verteilen auf die Buckets geht in $\mathcal{O}(n)$
- ▶ Intuitiv: Wenn jeder Bucket eine konstante Anzahl an Elementen hat, ist die Laufzeit zum sortieren für jedes Bucket in etwa konstant $\Rightarrow \mathcal{O}(1)$
- ▶ Also $\mathcal{O}(n)$ für das sortieren aller Buckets
- ▶ Plausibel, aber umständlich zu beweisen...



Sortieren in linearer Zeit - Radix Sort

- ▶ Sortieren von Strings über einem endlichen Alphabet durch mehrmaliges Anwenden von Bucket Sort
- ▶ Angenommen: Alle Wörter haben die Länge l
- ▶ Z.b. Postleitzahlen
- ▶ Sortieren Sie die Strings hefe, bach, gaga, cafe, geha
- ▶ Beispiel an der Tafel



Laufzeit von Radix Sort: $\mathcal{O}(n)$, weil $l \cdot n$ Durchläufe